

TEILREVISION PARKIERREGLEMENT

Stichwort	Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone) vom 15. Mai 1990	Parkierreglement vom 23. Dezember 2003 Vorschlag	Bemerkungen
Geltungsbereich	Art. 1 Dieses Reglement ordnet das Abstellen von leichten Motorwagen und von Elektro- und Solar-mobilen auf öffentlichem Grund.	Art. 1 Dieses Reglement ordnet das Abstellen von mehrspurigen Motorfahrzeugen, Motorrädern mit Seitenwagen und weiteren Fahrzeugen mit ähnlichen Ausmassen auf öffentlichem Grund. Parkfelder dürfen nur von den Fahrzeugarten benützt werden, für die sie grössenmässig bestimmt sind.	Abs. 1: Ausdehnung des Geltungsbereiches und damit Schaffung der Möglichkeit der Bewirtschaftung von Car- und Lastwagenparkplätzen. Abs. 2: vgl. Art. 79 Abs. 1 SSV
Zweck	Art. 2 Zur Entlastung stark belasteter Quartiere vom Parkierverkehr kann im Sinne von Art. 3 Abs. 4 SVG das Abstellen von Fahrzeugen gemäss Art. 1 auf öffentlichem Grund örtlich und zeitlich beschränkt, der Bewilligungspflicht sowie der Gebührenpflicht unterstellt werden.	Art. 2 Das Abstellen von Fahrzeugen gemäss Art. 1 auf öffentlichem Grund kann im öffentlichen Interesse örtlich und zeitlich beschränkt, der Bewilligungspflicht sowie der Gebührenpflicht unterstellt werden.	Wirtschaftliche, gesellschaftliche wie auch ökologische Interessen bilden die Basis für eine Interessenabwägung zur Entscheidungsfindung bzgl. Beschränkung des Parkierens.
Mittel: 1. Parkuhren, Ticketsysteme oder dergleichen 2. Park and Ride	Art. 3 Parkplätze können mittels Parkuhren/Ticketautomaten bewirtschaftet, und das Parkieren kann zeitlich beschränkt werden. Es können Park and Ride-Anlagen bezeichnet werden.	Art. 3 Parkplätze wie auch einzelne Parkfelder können mittels Parkuhren, Ticketsystemen oder dergleichen bewirtschaftet und das Parkieren kann zeitlich beschränkt werden. Es können Park and Ride-Anlagen bezeichnet werden.	Abs. 1: Wandel der technischen Möglichkeiten soll bei der Bewirtschaftung von Parkplätzen berücksichtigt werden können. Vgl. Definition der Begriffe „Parkplatz“ und „Parkfeld“ gemäss VSS-Normen.
3. Blaue Zone	Art. 4 In dem als <Blaue Zone> bezeichneten Gebiet ist das Parkieren während der auf der Parkscheibe angegebenen Zeiten gestattet.	Art. 4 In dem als <Blaue Zone> bezeichneten Gebiet ist das Parkieren während der auf der Parkscheibe angegebenen Zeiten gestattet. Gilt die Beschränkung auch an Sonn- und Feiertagen, wird dies auf einer Zusatztafel angegeben.	Abs. 2: Vgl. Art. 28 Abs. 2 SSV
4. Erweiterte Blaue Zone a) Begriff	Art. 5 In dem als <Erweiterte Blaue Zone> bezeichneten Gebiet gelten grundsätzlich die Vorschriften über die Blaue Zone. Inhaber einer besonderen	Art. 5 In dem als <Erweiterte Blaue Zone> bezeichneten Gebiet gelten grundsätzlich die Vorschriften über die Blaue Zone. Personen mit einer besonde-	

Stichwort	Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone) vom 15. Mai 1990	Parkierreglement vom 23. Dezember 2003 Vorschlag	Bemerkungen
	<p>Bewilligung sind berechtigt, zeitlich unbeschränkt zu parkieren.</p> <p>Das Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wird in Sektoren unterteilt.</p> <p>Wo ausreichende Parkiermöglichkeiten für Anwohner fehlen, können einzelne Gebiete innerhalb der Erweiterten Blauen Zone bezeichnet werden, in denen das zeitlich unbeschränkte Abstellen von Fahrzeugen gemäss Art. 1 nur Anwohnern gestattet ist.</p>	<p>ren Bewilligung gemäss Art. 6 sind berechtigt, im Rahmen dieser Bewilligung zeitlich unbeschränkt zu parkieren.</p> <p>Das Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wird in Sektoren unterteilt.</p> <p>Wo ausreichende Parkiermöglichkeiten für Anwohnende fehlen, können einzelne Gebiete innerhalb der Erweiterten Blauen Zone bezeichnet werden, in denen das zeitlich unbeschränkte Abstellen von Fahrzeugen gemäss Art. 1 nur Anwohnenden gestattet ist.</p>	
b) Bewilligungen	<p>Art. 6</p> <p>Das Parkieren in der Erweiterten Blauen Zone über die für die Blaue Zone geltende Höchstzeit hinaus bedarf der Bewilligung.</p> <p>Bewilligungen werden an Anwohner, Pendler und Besucher abgegeben.</p> <p>Die Bewilligung wird auf das Kontrollschild ausgestellt.</p>	<p>Art. 6</p> <p>Das Parkieren in der Erweiterten Blauen Zone über die für die Blaue Zone geltende Höchstzeit hinaus bedarf der Bewilligung.</p> <p>Bewilligungen werden an Anwohner und Anwohnerinnen, Pendler und Pendlerinnen sowie Besucher und Besucherinnen abgegeben.</p>	<p>Abs. 3 (geltendes Reglement): Gewährleistung einer flexiblen Handhabung bzgl. Erscheinungsbild, Inhalt und Ausgabe der Bewilligung. Derartige Einzelheiten sind durch den Stadtrat zu regeln.</p>
aa) Anwohnen de	<p>Art. 7</p> <p>Als Anwohner gilt ein Fahrzeughalter, der im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wohnt und in seinem Wohnsektor tagsüber zeitlich unbeschränkt parkiert. Dem Fahrzeughalter gleichgestellt ist der Fahrzeugführer, der ein Fahrzeug gemäss Art. 1 wie ein Halter nutzt. Die Anwohnerbewilligung ist auf den Wohnsektor beschränkt.</p> <p>Betriebsinhaber können in dem Sektor, in dem der Betrieb Standort hat, den Anwohnern gleichgestellt werden.</p>	<p>Art. 7</p> <p>Als Anwohnende gelten Fahrzeughalter bzw. Fahrzeughalterinnen, die im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wohnen und in ihrem Wohnsektor tagsüber zeitlich unbeschränkt parkieren. Den Fahrzeughaltern bzw. den Fahrzeughalterinnen gleichgestellt sind fahrführende Personen, welche ein Fahrzeug gemäss Art. 1 wie ein Halter bzw. eine Halterin nutzen. Die Bewilligung für Anwohnende ist auf den Wohnsektor beschränkt.</p> <p>Den Anwohnenden gleichgestellt sind geschäftsführende Personen in dem Sektor, in welchem der Betrieb Standort hat. Pro berechtigten</p>	<p>Abs. 2: Im Begriff "die geschäftsführende Person" sind sowohl der Betriebsinhaber bzw. die Betriebsinhaberin als auch der Geschäftsführer bzw. die</p>

Stichwort	Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone) vom 15. Mai 1990	Parkierreglement vom 23. Dezember 2003 Vorschlag	Bemerkungen
		Betrieb wird höchstens eine Bewilligung ausgestellt.	Geschäftsführerin enthalten.
bb) Pendler und Pendlerinnen	Art. 8 Als Pendler gilt ein Fahrzeugführer, - der nicht im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wohnt und im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone tagsüber zeitlich unbeschränkt parkiert; oder - der im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wohnt und zusätzlich in anderen Sektoren als dem Wohnsektor tagsüber zeitlich unbeschränkt parkiert.	Art. 8 Als Pendler bzw. Pendlerinnen gelten fahrzeugführende Personen, - welche nicht im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wohnen und im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone tagsüber zeitlich unbeschränkt parkieren; oder - die im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wohnen und zusätzlich in anderen Sektoren als dem Wohnsektor tagsüber zeitlich unbeschränkt parkieren.	
cc) Besucher und Besucherinnen	Art. 9 Für Besucher werden Tagesbewilligungen zum zeitlich unbeschränkten Parkieren im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone angeboten.	Art. 9 Für Besucher und Besucherinnen werden Tagesbewilligungen zum zeitlich unbeschränkten Parkieren im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone angeboten.	
c) Umfang der Berechtigung	Art. 10 Die Bewilligung verschafft keinen Anspruch auf einen bestimmten Parkplatz innerhalb der Erweiterten Blauen Zone.	Art. 10 Die Bewilligung verschafft keinen Anspruch auf eine reservierte Parkmöglichkeit innerhalb der Erweiterten Blauen Zone.	
d) Gebührenpflicht	Art. 11 Die Bewilligung zum unbeschränkten Abstellen von Fahrzeugen in der Erweiterten Blauen Zone wird gegen Entrichtung einer Gebühr abgegeben.	Art. 11 Die Bewilligung zum unbeschränkten Abstellen von Fahrzeugen in der Erweiterten Blauen Zone wird gegen Entrichtung einer Gebühr abgegeben.	
e) Manipulation von EBZ-Bewilligungen		Art. 12 Wer in der Absicht, sich oder einem anderen einen unrechtmässigen Vorteil zu verschaffen, eine Bewilligung für die Erweiterte Blaue Zone nicht vorschriftsgemäss ausfüllt, fälscht oder verfälscht, eine Bewilligung für die Erweiterte Blaue Zone dieser Art zur Täuschung gebraucht, macht sich strafbar.	Bisher im Polizeireglement vom 20. Oktober 1964 (sRS 4122.11) geregelt.
Sonderregelungen	Art. 12 Vorbehalten bleiben die Vorschriften über die Ausgabe von Ausnahmegewilligungen gestützt auf	Art. 13 Abweichende polizeiliche Anordnungen zum Freihalten von Strassen und Plätzen in besonderen	

Stichwort	Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone) vom 15. Mai 1990	Parkierreglement vom 23. Dezember 2003 Vorschlag	Bemerkungen
	<p>Art. 17 Abs. 1 Satz 2 SSV.</p> <p>Abweichende Polizeiliche Anordnungen zum Freihalten von Strassen und Plätzen in besonderen Fällen, wie bei Schneeräumung, Veranstaltungen usw., sind zu beachten.</p>	<p>Fällen, wie bei Schneeräumung, Veranstaltungen usw. sind zu beachten.</p> <p>In besonderen Fällen kann die Stadtpolizei vorübergehend eine von der ordentlichen Strassenverkehrssignalisation und -markierung abweichende Anordnung der Parkfelder oder Beschränkung der Parkzeit festlegen.</p> <p>Im Rahmen von Anlässen kann die Stadtpolizei geeignete Örtlichkeiten vorübergehend zu Parkierzwecken verwenden.</p> <p>In den in Abs. 2 und 3 genannten Fällen können Gebühren erhoben werden.</p>	<p>Abs. 2 und 3: Rechtliche Grundlage zur Erhebung einer Gebühr bei Sonderparkierregelungen bzw. zur vorübergehenden Ausdehnung der zeitlichen Beschränkung der Blauen Zone auf Sonn- und Feiertage.</p>
Gebührenrahmen	<p>Art. 13</p> <p>Für die Gebührenfestsetzung gilt folgender Gebührenrahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Parkuhren/Ticketautomaten Fr. --.40 bis 2.--/Std. 2. Park and Ride: <ol style="list-style-type: none"> a) Tages-/Mehrstundenkarte Fr. --.-- bis 10.--/Tag (zuzügl. Beförderungsgebühr für öffentliches Verkehrsmittel) b) Monatskarte Fr. --.-- bis 40.--/Mt. 	<p>Art. 14</p> <p>Der Stadtrat setzt den Gebührentarif fest, wobei folgender Rahmen gilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Parkuhren, Ticketsysteme oder dergleichen <ol style="list-style-type: none"> a) Parkplätze für leichte Motorfahrzeuge und weitere Fahrzeuge mit ähnlichen Ausmassen Maximum Fr. 3.--/Std. b) Parkplätze für schwere Motorfahrzeuge und weitere Fahrzeuge mit ähnlichen Ausmassen Maximum Fr. 8.--/Std. 2. Park and Ride: <ol style="list-style-type: none"> a) Tages-/Mehrstundenkarte: Maximum Fr. 15.--/Tag (zuzügl. Beförderungsgebühr für öffentliche Verkehrsmittel) b) Monatskarte Maximum Fr. 60.--/Mt. (zuzügl. Beförderungsgebühr für öffentliche Verkehrsmittel) 	<p>.</p> <p><u>Parkuhren und Ticketautomaten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Landesindex Konsumentenpreise ist seit 1990 um 22.8 % gestiegen. - Die Gebühren sollen auch in Zukunft der Teuerung gemäss Landesindex der Konsumentenpreise angepasst werden können. - Verkehrspolitisches Handeln durch den Stadtrat - Bewirtschaftung von Car- und Lastwagenparkplätzen <p><u>Park and Ride:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Landesindex Konsumentenpreise ist seit 1990 um 22.8 % gestiegen. - Die Gebühren sollen auch in Zukunft der Teuerung gemäss Landesindex der Konsumentenpreise angepasst werden können.

Stichwort	Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone) vom 15. Mai 1990	Parkierreglement vom 23. Dezember 2003 Vorschlag	Bemerkungen
	<p>(zuzügl. Beförderungsgebühr für öffentliches Verkehrsmittel)</p> <p>3. Erweiterte Blaue Zone:</p> <p>a) Anwohnerbewilligung Fr. 20.– bis 40.–/Mt.</p> <p>b) Pendlerbewilligung Fr. 60.– bis 100.–/Mt.</p> <p>c) Besucherbewilligung Fr. 4.– bis 8.–/Tag</p> <p>Die Gebühren für Parkgaragen können abweichend vom Gebührenrahmen gemäss Abs. 1 Ziff. 1 und 2 festgesetzt werden.</p>	<p>3. Erweiterte Blaue Zone:</p> <p>a) Bewilligung für Anwohner und Anwohnerinnen Fr. 25.– bis 50.– /Mt.</p> <p>b) Bewilligung für Pendler und Pendlerinnen Fr. 75.– bis 125.–/Mt.</p> <p>c) Bewilligung für Besucher und Besucherinnen Fr. 5.– bis 10.–/Tag</p> <p>4. Polizeiliche Sonderparkierregelung Maximum Fr. 10.–/Tag</p> <p>Die Gebühren für Parkgaragen können abweichend vom Gebührenrahmen gemäss Abs. 1 Ziff. 1 und 2 festgesetzt werden.</p>	<p><u>EBZ:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Landesindex Konsumentenpreise ist seit 1990 um 22.8% gestiegen. - Als Richtlinien für die Festsetzung der Gebühren gelten in der Regel die Tarife des öffentlichen Verkehrs. <p><u>Sonderparkierregelung:</u> Die Gebühren für die polizeiliche Sonderparkierregelung entspricht den Gebühren der Bewilligung für Besucher und Besucherinnen EBZ.</p>
Vollzug	<p>Art. 14</p> <p>Der Stadtrat vollzieht dieses Reglement.</p> <p>Er legt das Gebiet der Erweiterten Blauen Zone fest. Dabei berücksichtigt er insbesondere, wo aufgrund des Zweckes dieses Reglements ein Regelungsbedarf besteht. Die betroffenen Quartier- und Gassenorganisationen sind zuvor anzuhören.</p> <p>Er legt weitere Einzelheiten fest.</p>	<p>Art. 15</p> <p>Der Stadtrat vollzieht dieses Reglement.</p> <p>Er legt das Gebiet der Erweiterten Blauen Zone fest. Dabei berücksichtigt er insbesondere, wo aufgrund des Zweckes dieses Reglements ein Regelungsbedarf besteht. Die betroffenen Quartier- und Gassenorganisationen sind zuvor anzuhören.</p> <p>Er legt weitere Einzelheiten fest.</p>	
Aufhebung bisherigen Rechts	<p>Art. 15</p> <p>Das Reglement über die Abgabe für das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund vom 10. Dezember 1968 wird aufgehoben.</p>	<p>Art. 16</p> <p>Das Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone) vom 15. Mai 1990 wird aufgehoben.</p>	
Referendum/ Vollzugsbeginn	<p>Art. 16</p> <p>Dieses Reglement untersteht dem fakultativen</p>	<p>Art. 17</p> <p>Dieses Reglement untersteht dem fakultativen</p>	

Stichwort	Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone) vom 15. Mai 1990	Parkierreglement vom 23. Dezember 2003 Vorschlag	Bemerkungen
	Referendum. Der Stadtrat bestimmt den Vollzugsbeginn nach Genehmigung durch das zuständige Departement.	Referendum. Der Stadtrat bestimmt den Vollzugsbeginn nach Genehmigung durch das zuständige Departement.	